



## Ergänzungsvorlage zur Sitzungsvorlage 2021/001

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/40 und IV	öffentlich	2021/001/1	27.01.2021

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	Beratungsergebnis			
		EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	02.02.2021				

**Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen  
für das Jahr 2021  
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben**

### **Beschlussvorschlag:**

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ **X** ] nein [ ]

[ **X** ] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

### **Sachdarstellung:**

#### **Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben**

Die FDP-Fraktion beantragt im Rahmen erforderlicher Maßnahmen zur Schulwegsicherung die Errichtung einer Bedarfsampel an der Kreuzung Johannes-Poggenburg-Straße/Hauptstraße. Die Begründung kann dem als Anlage 1 beigefügten Schreiben vom 20.01.2021 entnommen werden.

Grundsätzlich hätte aufgrund der Produktzuordnung (12.01.01 – Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen) eine Beratung in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses zu erfolgen. Der Fraktionsvorsitzende Dr. Aichner bittet vor dem Hintergrund, dass es sich um eine Maßnahme zur Schulwegsicherung handelt und diese Thematik in der vergangenen Sitzungsperiode auch im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss geführt wurde, um Erörterung in diesem Ausschuss.

In den Jahren 2019 und 2020 wurde aufgrund von Anträgen verschiedener Fraktionen die Thematik Schulwegsicherung in mehreren Sitzungen erörtert. Zur möglichen Errichtung eines beantragten Fußgängerüberweges im Bereich der Querungshilfe Johannes-Poggenburg-Straße/ Hauptstraße haben Vertreter des Straßenverkehrsamtes des Kreises Warendorf in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 11.02.2020 Stellung bezogen. Ein Auszug aus der Stellungnahme ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 2 beigefügt.

### **Produkt 03.01.03 – Josef-Annegarn-Schule**

Die FDP-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 23.01.2021 (Anlage 3) die Notwendigkeit zum Neubau des Fahrradständers an der Josef-Annegarn-Schule in Höhe von 95 T€ zu überprüfen.

Verwaltungsseitig ist beabsichtigt, den vorhandenen überdachten Fahrradständer (undichtes Asbest-Dach/kein Schutz vor Schlagregen) abzubauen und durch eine neue Fahrradstellanlage (ggf. mit Gründach und seitlicher Verkleidung) zu ersetzen.

Die Verwaltung prüft, ob für diese Maßnahme Fördermittel beantragt werden können.

### **Produkt 03.03.01 – Zentrale Leistungen für Schüler/innen und am Schulleben Beteiligte**

Die FDP-Fraktion beantragt für das Jahr 2022 noch nicht den Bau einer neuen Schule einzuplanen. Die Begründung kann dem als Anlage 4 beigefügten Schreiben vom 25.01.2021 entnommen werden.

In der Sitzung des Rates am 21.01.2021 wurde der Antrag der FDP-Fraktion auf Einrichtung einer Begleitgruppe erörtert. Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wurde folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Verwaltung erkundigt sich bei anderen Kommunen mit ähnlichen Projektansätzen und deren Erfahrungen zum Einsatz von Projektgruppen. Es sollen Empfehlungen eingeholt werden, wie und zu welchem Zeitpunkt eine Einbindung einer Projektgruppe sinnvoll ist. Der Antrag der FDP-Fraktion soll bis dahin zurückgestellt werden.

Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang nochmals auf die Erläuterungen in der Sitzungsvorlage 2021/001 hin: Entgegen der Beschreibung im Vorbericht sind diese Mittel nicht zwingend für den Neubau einer Grundschule vorgesehen. Entsprechend der Produktbeschreibung werden bei diesem Produkt Leistungen veranschlagt, die nicht einer einzelnen Schule zugeordnet werden können. Räumlicher Handlungsbedarf besteht aufgrund der Schulentwicklungsplanung in erster Linie an der Josef-Annegarn-Schule. Ob und in welcher Form dieser Bedarf räumlich umgesetzt werden kann, bedarf einer ausführlichen Erörterung mit allen am Schulleben beteiligten Akteuren. Ggf. ist auch eine externe Beratung sinnvoll. Hierfür sind Aufwendungen für Honorare in Höhe von 20 € veranschlagt. Zu überlegen ist auch, Verpflichtungsermächtigungen in 2021 zu veranschlagen, um in 2021 ggf. notwendige Aufträge erteilen zu können.

---

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

Hubertus Stegemann  
Fachbereichsleiter

Hans-Heinrich Witt  
Fachbereichsleiter

---